Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

liebe Kolleginnen und Kollegen des Stadtrats,

liebe Mitglieder der Verwaltung,

sehr geehrte Gäste.

Die Fraktion der FREIEN WÄHLER Lauf muss sich zu erst aufs Herzlichste bei Denjenigen bedanken, die zu dieser hervorragenden Einnahmensituation beitragen. Den fleißigen Bürgerinnen und Bürgern sowie den erfolgreichen Unternehmerinnen und Unternehmern in unserer schönen Stadt.

16,5 Mio erwartete Gewerbesteuer und 20 Mio erwarteter Anteil an der Einkommensteuer sprechen eine deutliche Sprache. Nochmals herzlichen Dank.

Bei der Schlüsselzuweisung können wir eine Steigerung von über 1,8 Mio zu 2023 verzeichnen. Für diese äußerst positive Nachricht, hat es sich gelohnt mit den Beratungen noch einen Monat zu warten. Und by the Way: Wie schnell sich doch ein Landtagsabgeordneter Felix Locke in München bewiesen hat. Danke Felix!

Folgend gilt uns großer Dank und auch Respekt dem Team der Kämmerei um Herrn Krug und Frau Bartel. Höchst engagiert und motiviert, nimmermüde jede noch so kleine Frage zu beantworten und den Finger bei wichtigen Punkten zu heben mit dem Hinweis nochmal darüber nachzudenken. Ihr füllt das trockene Thema mit Leben! Der Kämmerei nochmals besten Dank.

Nun zum Eingemachten.

2023 liegt hinter uns. 2023 das Jahr zum „durchschnaufen“ im Haushalt hieß es damals. Es konnten wichtige Projekte wie Bertleinschule, Bauhof und Jugendzentrum abgeschlossen und bezahlt werden.

Durchschnaufen war aber nicht für uns Mandatsträgerinnen und Mandatsträger angesagt. 2023 wurde zum ersten Mal die „kleine“ Streichliste ausgepackt. Klein deshalb, es wurde hinterleuchtet in welchen Mitgliedschaften die Stadt Lauf steht und wo der ein oder andere Zuschuss in Projekte fließt. Gewohnt professionell und transparent wurde über jeden Punkt der über 35 Punkte-Liste abgestimmt. Meist einstimmig. Politisch macht es natürlich keinen Spaß, freiwillige Leistungen nach unten zu schrauben und ist es ist auch nicht sehr populär bei den Vereinen unserer Stadt.

Nun gilt es heute das Zahlenwerk mit einem Volumen von über 80 Mio. zu beschließen. Ne Menge Geld denkt man sich. Was unterm Strich bleibt, ist ein kleiner Betrag für Gestaltungsfreiraum also dem Vermögenshaushalt. Und wenn man nicht viel Geld hat zum Investieren, müssen die Entscheidungen wahre Volltreffer sein.

Sieht man sich die Prioritätenliste an, sticht dabei ein Punkt ins uge. Breitbandausbau! Natürlich brauchen wir in unserer Stadt eine optimale Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürgern sowie der Unternehmen. Für uns stellt sich die Frage, ist das letztendlich unsere ufgabe als Kommune? Zur Wahrheit gehört die Förderkulisse bis zu 90 %. uf dem Rest ca. 1,5 – 2,5 Mio bleiben wir sitzen. Nicht zu vergessen, die immense rbeit der Verwaltung mit den Förderanträgen. Diese Infrastrukturaufgabe sehen wir ganz klar bei der Bundesnetzagentur, die dies mit den nbietern abwickeln muss. Nur hilft uns das in diesem Fall nicht weiter, und so nehmen wir, also die Stadt Lauf das Heft des Handelns in die Hand und investieren in eine Brandbandversorgung für lle!

Dies ist nur ein Beispiel. Es werden in Brüssel und Berlin neue Gesetze erlassen. Für die Investitionen gibt es stattliche Zuschüsse. ber auf den laufenden Kosten incl. Personal bleibt die Kommune sitzen. So kann man den Kommunen die finanzielle Leistungsfähig nehmen.

Wo wir bei der finanziellen Leistungsfähigkeit sind. Zum Glück bekommen wir keine Landesgartenschau. Diese würde uns nun das Genick brechen. Wir als FREIE WÄHLER Lauf waren damals mit einer Mehrheit dagegen. Gut so!

Neue Projekte stehen in der Modernisierungs- und Investitionspipeline.

- Beschaffung von Fahrzeugen für unsere Laufer Feuerwehren
    - Hierfür natürlich unseren herzlichsten Dank für den großen Einsatz der ehrenamtlichen Retter!
- Kindergarten Heuchling – Spatenstich 2024 geplant
- Energetische/klimafreundliche Sanierung Schule Rudolfshof
- Löschwasserversorgung in den Stadtteilen
- Personalkosten und Organisationsbetrachtung
    - Wir sind sehr gespannt auf die ersten Ergebnisse!

In der langfristigen Finanzplanung stehen Projekte, die derzeit mit 0,- erfasst sind. Ich denke da an die Schwimmbäder und Turnhallen unserer Schulen, wie

auch die Sanierung der Heuchlinger Schule. Heute leider nicht zu leisten, aber in der Planung und deshalb nicht vergessen. Was anderes heute zu versprechen wäre im höchsten Maße unseriös.

Meine sehr geehrten Kolleginnen und Kollegen, sie alle sehen, welche Zukunftsaufgaben wir haben. Dabei war die Liste noch nicht mal vollständig aufgezählt. Darum ist es wichtig, dass wir auf Luftschlösser verzichten und uns auf die Kernaufgaben der Stadt Lauf konzentrieren. Im Vorfeld gab es Nachfragen, wofür die Planungskosten hier und da sind. Natürlich plant unser Team Rathaus die verschiedenen Projekte. Unsere Aufgabe ist es dann zu entscheiden, wann wir die Möglichkeit haben etwas umzusetzen und auch wie.

Zum Schluss möchte ich noch festhalten, dass unser Haushalt etwas **nicht** enthält, was mir für die Bürgerinnen und Bürger unserer Heimat Lauf besonders wichtig ist. → Steuererhöhungen! Alle Menschen unserer Gesellschaft haben die letzten zwei Jahre am eigenen Portmonee erleben müssen, wie die Inflation zubeißen kann. Und wir FREIE WÄHLER möchten hier mit Nachdruck sagen, dass die Belastungsgrenze erreicht ist. Dies gilt für die Gewerbesteuer ebenso. Eine Erhöhung wie vom Kollegen der Linken im Verwaltungsausschuß gefordert, kommt auch wieder beim Bürger an.

Die Fraktion der FREIEN WÄHLER Lauf bedankt sich bei den Damen und Herren der Verwaltung, der Stätischen Einrichtungen und allen ehrenamtlichen tätigen Bürgerinnen und Bürgern die sich für unsere Heimat Lauf einsetzen und sie zu dem machen was sie ist.

Wir, die Fraktion der FREIEN WÄHLER, werden dem Haushalt in der vorliegenden Fassung zustimmen.